

## Medienmitteilung

### **Im Zeichen des Wolfs: E.E. Zunft zu Rebleuten unterstützt finanziell das Wolfsgehege im Tierpark Lange Erlen**

**E.E. Zunft zu Rebleuten unterstützt den Bau der neuen Wolfsanlage im Tierpark Lange Erlen mit CHF 50'000. Damit soll nahtlos an die Wolfspatenschaft im Basler Zolli in den vergangenen Jahren angeknüpft werden, als es dort noch Wölfe gab. E.E. Zunft zu Rebleuten hat in ihrem Wappen einen Wolf mit einem Rebmesser abgebildet, deshalb ist der Bezug zum Wolf sehr gross.**

Der Tierpark Lange Erlen feiert sein 150-jähriges Bestehen und plant ein neues Wolfsgehege. Läuft alles nach Plan, starten die Bauarbeiten für die neue Anlage für die Wölfe mit dem Spatenstich am Festwochenende des 21. und 22. August. Das Gehege wird rund 5'000 Quadratmeter gross und reicht vom Haupteingang der Wiese entlang bis zum Hintereingang bei den Eseln auf Höhe des Erlenparkstegs. Das lang gezogene Gehege wird die zweitgrösste Anlage im Tierpark nach jener des Rothirschs. Fertiggestellt kann es in drei Module unterteilt werden. Ziel sei es aber, dass die Wölfe bereits einziehen können, sobald ein Modul fertiggestellt ist, erklärt Tierparkleiter Bruno Ris.

Die Anlage übernimmt quasi den Raum des Erlenparkwegs. Die Verantwortlichen rechnen mit Kosten von rund vier Millionen Franken. Das Geld soll mit dem Verkauf von «Aktien» zusammenkommen. «Langfristig wollen wir natürlich die ganze Anlage so realisieren, wie wir das geplant haben. Wie beim Wisent wäre es aber baulich möglich, dass die Tiere bereits einziehen, wenn erst Teile der Anlage erstellt sind». Es sei aber der Anspruch – auch betreffend Tierhaltung –, dass die Wölfe am Ende die gesamten rund 5'000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung haben.

E.E. Zunft zu Rebleuten hat eine grosse Beziehung zum Wolf, ist doch in ihrem Zunftwappen ein Wolf mit einem Rebmesser abgebildet. Die Zunft steht damit im «Zeichen des Wolfs», wie auch der Titel des Buchs zum 650-Jahr-Jubiläum der Zunft heisst. Deshalb hat die Zunft in den vergangenen Jahren eine Patenschaft für den Wolf im Basler Zolli übernommen. Da im Basler Zoo aber keine Wölfe mehr leben und der Tierpark Lange Erlen nun das Wolfsgehege plant, hat der Vorstand E.E. Zunft zu Rebleuten beschlossen, eine Vergabung in der Höhe von CHF 50'000 zu tätigen. Zunftmeister Fabian Bebler betont, dass mit dieser Spende eine langjährige Verbindung mit dieser wichtigen Basler Institution unterstrichen wird. Zudem werden sich Gross und Klein in Zukunft an den Wölfen am grosszügigen Gehege erfreuen können.

E.E. Zunft zu Rebleuten vergibt jedes Jahr weit über CHF 100'000 an gemeinnützige Basler Institutionen. In der Regel sind dies Beträge zwischen CHF 500 und CHF 5'000. Jedes Jahr wird aber auch eine Hauptvergabe getätigt, aktuell also für den Tierpark Lange Erlen.